



RATSFRAKTIONEN VON SPD UND GRÜNE • 45964 GLADBECK

An den Vorsitzenden des Stadtplanungs- und Bauausschusses des Rates der Stadt Gladbeck
Herrn György Angel
Emscherstr. 2c

45968 Gladbeck

SPD RATSFRAKTION

Michael R. Hübner
Fraktionsvorsitzender
Goetheplatz 11
45964 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 22 67 4
Fax. 0 20 43 / 21 67 5
info@spd-fraktion-gladbeck.de
www.spd-fraktion-gladbeck.de

GRÜNE RATSFRAKTION

Simone Steffens
Fraktionsvorsitzende
Rentforter Straße 43a
45964 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 25 41 2
Fax. 0 20 43 / 21 77 6
info@gruene-gladbeck.de
www.gruene-gladbeck.de

01. August 2019

Antrag nach § 7 der GO für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse, hier: Stadtplanungs- und Bauausschuss

Sehr geehrter Herr Angel,

wir bitten Sie, das Thema

„die Versiegelung von Vorgärten“

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses der Stadt Gladbeck zu setzen:

Auch in Gladbeck ist der Trend zu beobachten, Vorgärten vegetationsfrei mit Steinen, Schotter, Kies oder Splitt zu gestalten und durch Vlies zusätzlich zu versiegeln. Eine solche Gestaltung ist weder ökologisch noch städtebaulich sinnvoll.

Ein offener und beplanter Vorgarten bietet Lebensraum für Insekten und Vögel und wirkt sich positiv auf das Kleinklima im Wohnumfeld aus.

Vorgärten sind zudem halböffentliche Räume und prägen das Straßenbild und den Charakter einer Siedlung.

Kommunen dürfen daher nach §86 BauO NRW örtliche Regelungen in Art einer „Vorgartensatzung“ treffen.

Städte wie Xanten, Herford oder Paderborn haben entsprechende Auflagen für die Bebauungspläne formuliert, mit dem Ziel, die Versiegelung möglichst gering zu halten.

Auch die Stadt Gladbeck regelt in neuen Bebauungsplänen die Begrünung von Vorgärten (WAZ vom 4.7.2019) und ist im Rahmen von Stadtteilarbeit bemüht, Hausbe-

sitzer über persönliche Gespräche und Flyer von den Vorteilen eines ökologischen Vorgartens zu überzeugen. Im Hof- und Fassadenprogramm für Stadtmitte werden BürgerInnen zudem finanzielle Anreizegeboten, um bestehende Versiegelungen rückgängig zu machen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um einen Bericht über den Verlauf der laufenden Maßnahmen und um weitere Vorschläge, wie die Bepflanzung von Vorgärten garantiert und Versiegelung in der Bestandsbebauung aufgehoben werden kann.

Einen Beschlusssentwurf behalten wir uns vor.

Mit freundlichen Grüßen



Michael R. Hübner
Fraktionsvorsitzender
SPD Ratsfraktion



Simone Steffens
Fraktionsvorsitzende
GRÜNE Ratsfraktion